

ZUR NUTZUNG DER DATENBANK CITAVI

INHALT

Vorteile.....	1
Installation.....	2
Erste Schritte	2
Mehrere Nutzer.....	3

VORTEILE

Für Studierende und Lehrende ist die Nutzung von Citavi aus den folgenden Gründen vorteilhaft:

1. Beim Verfassen von Texten fertigt Citavi automatisch ein Literaturverzeichnis. Sowohl die Quellenangabe im Text als auch die Fundstellenangabe im Literaturverzeichnis erfolgt so ohne Aufwand und korrekt.
2. Anhand der ISBN-Buchnummer lässt sich jeder Titel in Sekundenschnelle erfassen. Die Daten (Titel, Autor, Verlag usw.) müssen nicht mehr von Hand eingegeben werden.
3. Mit der Recherche-Funktion lassen sich alle Bücher zum Thema in Sekundenschnelle finden. Es kann auch ermittelt werden, ob das Buch inzwischen eine Neuauflage erfahren oder welche Bücher ein Autor sonst noch verfasst hat usw. Insbesondere lässt sich herausfinden, in welcher Bibliothek (vor Ort) das Buch zu finden ist.
4. Alle Fachbücher, die zum Studieren oder Schreiben von Hausarbeiten eingesetzt werden, werden in einer persönlichen Datenbank erfasst. Das System vergisst nicht, was ich einmal gelesen habe! Die Eingabe von Zitaten

ist möglich, so dass sie bei verschiedenen Arbeiten eingesetzt werden können.

5. Alle Fachartikel können als PDF-Datei dem Titel zugeordnet werden. So entsteht eine digitale Bibliothek zu der Hausarbeit, die ich gerade schreibe.

INSTALLATION

1. Laden Sie sich eine Testversion herunter.
<https://www.citavi.com/de/download.html>
2. Abonnieren Sie bei der Gelegenheit die Newsletter zur Einführung. Sie enthalten wertvolle Tipps.
3. Lassen Sie sich von der EDV-Abteilung der Hochschule die Lizenzdaten geben.
Für KatHO-Studierende: Im Ilias-Magazin unter Blended Learning herunterladen.
4. Richten Sie ein Projekt ein, z.B. „M_10_Hausarbeit“. Schon geht ´s los.

ERSTE SCHRITTE

1. Aufgabe: Sie wollen ein Buch erfassen. Gehen Sie in den Button ISBN und geben Sie dort die ISBN-Nummer Ihres Buches ein. Sie finden diese im Impressum des Buches. Das System recherchiert die Daten automatisch.
2. Aufgabe: Sie wollen eine PDF-Datei erfassen. Wählen Sie als Dokumententyp „Zeitschriftenaufsatz“. Geben Sie Titel, Autor und Zeitschrift per Hand ein. Klicken Sie auf lokale Datei und fügen Sie die PDF-Datei dort ein. Das Programm übernimmt diese Datei in den Ordner citavi-attachments.
3. Aufgabe: Sie wollen einen Word-Text mit Quellenangabe und Literaturverzeichnis schreiben.
 - a. Wählen Sie in Citavi zunächst den Zitationsstil aus. Für die Soziale Arbeit üblich ist der Citavi-Basis-Stil. Für Juristen empfiehlt sich der Zitationsstil Dr. Stüber. Dann erscheinen die Quellenangaben nicht im Text, sondern als Fußnote.
 - b. Lassen Sie Citavi als Programm im Hintergrund laufen.
 - c. Gehen Sie in Word. In der Funktionsleiste oben. Ist Citavi als Funktion sichtbar. Klicken Sie dort hinein und aktivieren Sie den Aufgabenbereich. Verknüpfen Sie ihr Citavi-Projekt mit Word. Sie sehen alle Quellen, die Sie in Citavi erfasst haben.

- d. Schreiben Sie in Word einen Text, klicken Sie in Citavi die dazu passende Quelle an. Es erscheint eine Quellenangabe im Text, und es wird ein Literaturverzeichnis angelegt.

MEHRERE NUTZER

Es ist möglich, eine Datei mit mehreren Nutzern gleichzeitig zu verwenden.

Empfehlenswerter ist es, wenn jeder Nutzer seine eigene Datenbank anlegt und die Daten ausgetauscht werden. Das ist einfach: wenn die Projekte unterschiedliche Namen haben, kann die jeweilige Citavi-Datei per Email versendet werden. Dann können zwei Projekt gleichzeitig geöffnet und die Daten kopiert oder verschoben werden. Nutzen Sie dafür die Tabellenfunktion.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. C. Stock

Impressum RdGS – Recht der Gesundheits- und Sozialberufe

Herausgeber: Die Zeitschrift dient Studierenden der KatHo NRW Abt. Aachen als Projekt zur Erarbeitung, Redaktion und Verbreitung eigener und fremder Fachartikel. Sie arbeitet rechtliche Themen auf für Angehörige und Studierende der Gesundheits- und Sozialberufe.

Schriftleitung und Anschrift: Prof. Dr. Christof Stock, Clara-Viebig-Straße 44, 52152 Simmerath, schriftleitung@rdgs.de

Erscheinungsweise: kostenlose Online-Zeitschrift als PDF-Datei; Versand als Email-Brief komplett oder nur in Bezug auf einzelne Rubriken oder Themenfelder. Bestellungen / Abbestellungen an die Redaktion

Internet: www.rdgs.de

Themenfelder:

- ✓ Arbeits- und Sozialrecht für Studierende
- ✓ Berufsrecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Bewährungshilfe und geschlossener Justizvollzug
- ✓ Europarecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Hochschulrecht: Prüfungsrecht, BAFÖG, Hochschulselbstverwaltung
- ✓ Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Menschen mit Handicap
- ✓ Migration und Flüchtlinge
- ✓ Pflege und Betreuung
- ✓ Psychotherapie und Psychisch Kranke
- ✓ Soziale Arbeit in Kita und Schule

Rubriken:

Aktuelles: Hinweis auf ein Urteil, ein neues Gesetz, eine rechtspolitische Entwicklung, ein Forschungsvorhaben;

Kurzbeitrag: Fachartikel im Rahmen einer Bachelor-/Masterthesis oder Hausarbeit, redigiert von der Schriftleitung

Praxistipp: z.B. Veröffentlichung der SGB II Tabelle mit Erläuterungen; der Düsseldorfer Unterhaltstabelle, Beratungshilfe und PKH

Rechtsprechung: Aufarbeitung einer gerichtlichen Entscheidung

Standpunkt: Meinungsäußerung zu aktuellen rechtspolitischen Themen.

Verschiedenes: Hinweise auf Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Forschungsprojekte u.a.m.

Vortrag: Power-Point-Präsentation im PDF-Format

Manuskripte: Mitarbeit von Leserinnen und Lesern wird ausdrücklich erbeten. Manuskripte bitte digitalisiert an die Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

Copyright: © Prof. Dr. Christof Stock. Die Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung gegen Einsendung eines Belegexemplars an die Redaktion ist erlaubt.